

Sehr geehrte zukünftige Abgeordnete des Landtages NRW

Das Frauenhaus in Bielefeld feiert im nächsten Jahr sein 40 jähriges Bestehen und ist somit eins der ältesten Frauenhäuser im Land. Wir blicken auf eine bewegte Geschichte zurück, geprägt von politischem Engagement, berührenden, erschreckenden, grausamen und auch glücklichen Geschichten von Frauen und Kindern. Was sich ebenfalls durch all die Jahre unseres Wirkens zieht, ist das Ringen um eine ausreichende Finanzierung. Unser Haus erhält die Finanzierung der Landes NRW nicht, da hier das Flächendeckungsprinzip greift und in Bielefeld das Frauenhaus der AWO die Landesmittel erhält. Seit Anbeginn ihrer Existenz sind beide Frauenhäuser ausgelastet und somit offensichtlich nötig in unserer Stadt. Auf diesem Hintergrund fordern wir die Landespolitik auf, sich auch für unser Haus einzusetzen, so dass auch wir Landesmittel erhalten. Aktuell haben wir einen Leistungsvertrag mit der Stadt Bielefeld abgeschlossen, der uns in die Lage versetzt 2 ½ Stellen zu besetzen. Wir halten 11 Plätze für schutzsuchende Frauen und deren Kinder vor und sind als Verein Frauen helfen Frauen-Frauenhaus e.V. Eigentümerin unserer Frauenhausimmobilie. Alle anfallenden Aufgaben, sowohl bei der Begleitung und Unterstützung der Frauen und Kinder, sowie in der kennen die engen Grenzen unserer Kommune gut und wissen, dass eine Personalaufstockung kommunal nicht möglich ist. Da auch in anderen Städten, wie z.B. in Köln, Mönchengladbach-Rheydt, Bonn oder Duisburg zwei Frauenhäuser die Landesförderung erhalten, wünschen wir uns diese Möglichkeit für Bielefeld ebenfalls. Da wir keine Landesförderung erhalten, können wir z.B. auch nicht auf die im Landeshaushalt eingestellten Mittel für Sprachmittlung, Fortbildungen und Supervision zurückgreifen, was uns über die geringeren Personalkosten hinaus noch zusätzlich in unseren Möglichkeiten einschränkt. Die Fortbildung Traumapädagogik bildet hier zu unserer Freude eine Ausnahme und eine Kollegin aus unserem Frauenhaus besucht diese Fortbildung mit großem Interesse.

Den berechtigten Forderungen einer den Bedarfen angepassten und auskömmlichen Frauenhausfinanzierung schließen wir uns uneingeschränkt an.

Mit vielen Grüßen

Ihr Frauenhausteam aus Bielefeld

